



Freitag, 17. November 2023

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS WÄHREND DES HEILIGEN RUFES

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Meine Stille kommt, um die Waffen zum Schweigen zu bringen. Damit diese Stille eintritt, komme Ich heute - angesichts der Not dieser Zeiten, angesichts der Bedürftigkeit der Seelen, besonders derer, die nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit flehen - in anderer Gestalt.

Seht hier den Rabbi aus Israel, den Meister aller Völker und aller Religionen, denn Mein Herz trägt keine Differenzen in sich, Mein Herz hat einen Platz für jedes Volk und jede Nation, die alle aus einem bestimmten Grund existieren, denn sie alle bewahren einen Schatz Gottes in sich, der nicht verloren gehen darf.

Ich bin hier, um den inneren Welten Leben und Licht zu schenken, denn Meine Zeit geht zu Ende und die Stunde Meiner Rückkehr nähert sich. Die Welt braucht einen radikalen Wandel, einen Wandel, der aus dem Geist kommt, damit die Materie von einer neuen Form durchdrungen wird. Und das bedeutet, Gefährten, große Anstrengungen für die Hierarchie, Anstrengungen, die ihr nicht mit eurem Verstand messen könnt, Anstrengungen, die ihr nur mit dem Herzen fühlen könnt.

Ich werde in einem kulminierenden Augenblick in die Welt kommen, und während die Tage vergehen, nähert sich dieser kulminierende Augenblick, und alle sollten schon bereit sein, denn Ich werde euch nicht vorwarnen. Mein einziges Zeichen wird Meine Präsenz sein, von Angesicht zu Angesicht, und was werdet ihr Mir dann sagen?

Ich werde kommen, um in euch nach dem Tempel zu suchen, den ihr für Mich erbaut habt, den Ich benutzen werde, um die Welt wiederaufzubauen, indem Ich in der kulminierenden Stunde erneut Meine Gaben und Gnaden in die Seelen gießen werde, in jener Stunde, in der das Leiden in der Erdsphäre enden wird, in der man kein Weinen mehr hören wird in dieser Welt, das Folge von Krieg, Armut und Verfolgung wäre oder auch Folge der Todesstrafe.

Wenn Ich zurückkehre, wird man dies auf keiner Ebene und in keiner Dimension mehr hören. Denn jener Augenblick, der sehr heilig für Mich sein wird und in dem Ich von den Himmeln auf die Erde zurückkehren und erneut mit Meinen Füßen diese Erdoberfläche berühren werde, wird der Augenblick sein, in dem das Böse besiegt wird, denn auf einen geistigen, kosmischen und göttlichen Befehl hin wird der Erzengel Michael mit Seinem Schwert das Böse durchbohren, damit durch die Macht des Lichtes und der Liebe alles rückgängig gemacht wird und jenes Prinzip, das von einer Geistigen Absicht durchdrungen war, wieder in die Menschheit eingefügt wird.

Die Geschichte der Menschheit von Adam und Eva an wird neu gestaltet werden, und in Meiner Gegenwart wird es keine Folgewirkungen des Leidens und der Verirrungen mehr geben. Daher ist das auch für euch ein kulminierender Augenblick, in dem ihr nicht lau sein dürft, in dem ihr euch an Mir festhalten müsst, ungeachtet dessen, was geschieht oder was ihr erlebt; denn der Meister wird zurückkehren und einen jeden bei seinem geistigen Namen rufen, dessen Echo auf dem ganzen



Planeten widerhallen wird, denn es wird die Stimme des Vaters sein, die durch Seinen Sohn spricht, so wie die Stimme des Vaters durch das Volk Israel gesprochen hat.

Ich weiß, dass viele nicht verstehen, warum es so viel Schmerz und Leid in der Welt gibt, warum so viele Unschuldige sie erleiden müssen. Habt ihr denn schon einmal gedacht, dass sie sich dafür aufgeopfert haben, damit die noch nicht Erlösten erlöst werden können?

Deshalb habe Ich in diesen letzten Zeiten über die neuen Märtyrer gesprochen. Es gibt jeden Tag mehr Märtyrer in der Welt, von den Ungeborenen bis zu denjenigen, die im Krieg sterben, und viele andere, bei denen ihr euch nicht einmal vorstellen könntet, was sie erleben, wenn sie ihre Seelen in Liebe aufopfern, damit es in der Welt eine reife Liebe gibt, die fähig ist, alle Irrtümer zu besiegen und jegliche Impunität zu überwinden. Dies ist die Liebe, die Ich bei den Neuen Christussen sehe.

Wer wird sich dessen bewusst sein und sich bereit erklären, diese Schule zu leben? Denn Ich suche keine heroischen Reaktionen, Ich suche anonyme Opfergaben, die von den Opfern der Liebe Christi aus Liebe gelebt werden können. Auch wenn es unbegreiflich sein mag, dass es immer mehr Märtyrer in der Welt gibt - würde dies nicht geschehen, der Planet würde nicht mehr bestehen.

Von den großen lamaistischen Klöstern des Ostens bis zu den Gesängen der Christen in aller Welt, alle flehen wahrhaftig um Frieden. Doch sucht ihn nicht mehr, liebt diesen Frieden und der Friede wird in euch sein, denn der Friede ist ein Gesetz, er ist das erste Gesetz, das Gott im Anfang erschaffen hat.

Es war der Friede, gemeinsam mit der Liebe Gottes, der die Schöpfung angestoßen hat, der erlaubt hat, dass ihr heute hier seid und dass in diesem weiten und unendlichen Universum unterschiedliches Leben existieren konnte, voll von Lernprozessen und vielen inneren Erfahrungen.

Doch die Welt entfernt sich mit jedem Tag, der vergeht, weiter von dieser Wahrheit, von dieser wahrhaftigen Liebeserfahrung, von der Gott möchte, dass ihr sie lebt, damit ihr durch den Preis Meines vergossenen Blutes erlöst werden könnt und vertrauensvoll glaubt, dass die Erlösung in diesen kritischen Zeiten möglich ist.

Die Engel arbeiten an dem, was in der Welt geschieht. Verschiedene Heerscharen des Lichts kümmern sich um die unterschiedlichen Situationen auf dem Planeten. Groß muss das Opfer sein, um die begangenen Fehler auszugleichen.

Deshalb habe Ich den Hüter-Engel Meines Eucharistischen Leibes gebeten, sich der Welt vor der vorgesehenen Zeit zu präsentieren, damit Er durch jeden Augenblick des Gebets und jedes neue Treffen, durch jeden Dienst und jedes echte Opfer, das ehrlich aus euren Herzen hervorgeht, in all Seinen Lichtkelchen die Opfergaben der Seelen Christi aufnehmen kann, um die Fehler, die heute im Nahen Osten, in der Ukraine, in Afrika und an anderen Orten der Welt begangen werden, oder auch das, was Argentinien erleiden könnte, zu berichtigen und auszugleichen.

Mein Geistiger Blick richtet sich auf alle dringenden Angelegenheiten. Ich möchte, dass eure Blicke der Liebe Mich bei den Angelegenheiten begleiten, die für die Geistige Hierarchie wirklich wichtig sind. Ich komme, um euch zu bitten und zu ersuchen, eure Frequenz zu ändern, euch in die geistige Perspektive der Bruderschaft zu versetzen.

Ich bitte euch erneut, dass ihr euch gegenseitig liebt, als Ausgleich für die Liebe, die in der Welt verschwindet, besonders die Liebe, die aus den Seelen verschwindet, die im Krieg leben, denn es



zerreißt Mir innerlich das Herz, wenn Ich Kinder in Gaza sterben sehe.

Versteht ihr jetzt, was Ich brauche?

Ich öffne euch endgültig die Tür zum reifen Apostolat. Mögen eure eigenen Situationen nicht so schwer wiegen, denn es gibt Situationen, die für Mich schwerer wiegen, und das sind die, die heute in der ganzen Menschheit geschehen.

Der Rabbi aus Israel ist hier, um euch auf den Weg der Einheit, des Respekts und des Vertrauens zu rufen, damit der Friede in der Welt anwesend sei. Ohne Frieden wird sich die Welt noch mehr spalten, und ihr dürft das nicht zulassen.

Deshalb stütze Ich Mich auf alle, die den Allerheiligsten Leib Christi anbeten, die nicht mehr Zeit und Stunden bemessen, um Mich anzubeten; denn die Anbetung ist das, was die Gegenwart Gottes ermöglicht, damit Seine Hand die abgeschiedensten Orte des Planeten, an denen Leid erfahren wird, berühren und erreichen kann.

Ich öffne euch ein weiteres Mal die Tür Meines Herzens, damit ihr fühlen könnt, wie Ich fühle, damit ihr leben könnt, wie Ich lebe, damit ihr dienen könnt, so wie Ich, der Ich der Bote Gottes bin, diene.

Heute bitte Ich euch, dass wir diese neue Geistige Kommunion für all das darbringen, was Ich euch gesagt habe, damit Mein Wort in euch Fleisch wird und Meine Gaben und Tugenden, die in diesen Zeiten der Drangsal dringend notwendig sein werden, in euch seien.

Ihr sollt wissen, dass Ich jedes eurer Bedürfnisse kenne, aber Ich möchte euch sagen, dass es schon an der Zeit ist, dass ihr lernt, Meinen Willen anzunehmen und nicht Meinen Willen von euch wegzuschieben; denn Ich habe einen Plan für jede Seele und jedes Herz, der ihnen in vielen Fällen nicht zusagen würde; aber wenn Ich den Kelch im Garten Gethsemane nicht angenommen hätte, was wäre geschehen?

Die Christusse der Neuen Zeit müssen eine Wirklichkeit sein und nicht mehr nur eine Bestrebung. Mein weites und unendliches Göttliches Bewusstsein muss durch die Seelen wirken, denn es gibt viele, die noch auf Meine Liebe warten, viel mehr, als ihr euch vorstellt, viel mehr, als ihr bei jedem Treffen hier empfangen konntet. Es gibt Seelen in dieser Welt, die alles dafür geben würden, Meine Liebe zu empfangen.

Versteht ihr jetzt, was Ich brauche?

Ich hoffe, dass eure Herzen anders fühlen und euer Verstand anders versteht, wenn ihr von hier weggeht, und dass ihr den geistigen Dienst der Hierarchie mit derselben Überzeugung annehmt, wie Ich ihn annehme.

Jetzt, vor der Geistigen Kommunion, werde Ich euch segnen, damit durch die Verdienste, die beim Letzten Abendmahl und in der Schmerzhafte Passion gelebt wurden, diese Verdienste euch wie ein unerschöpflicher Quell zur Verfügung stehen und ihr besonders jene Seelen erreichen könnt, die es in dieser Stunde am meisten brauchen.

Möge diese Geistige Kommunion die Kommunion der Barmherzigkeit sein, bei der alle die Gnade empfangen können, die einige vielleicht nicht verdienen würden, und dies geschieht dank Meiner



Unergründlichen Barmherzigkeit, durch das Feuer Meiner Barmherzigen Liebe.

Um diesen Augenblick der Kommunion vorzubereiten, bringt jetzt mit Mir durch die Liebe von Galiläum ein geistiges Opfer an den Schöpfer dar, damit Friede eintritt im Nahen Osten, in der Ukraine, im Sudan und in aller Welt.

Und fleht durch Galiläum um die Verdienste Meiner Geburt, Meines öffentlichen Lebens, Meines Letzten Abendmahls, Meiner Schmerzhaften Passion, Meines Todes, Meiner Auferstehung und Meines Aufstiegs zu den Himmeln, damit die Seelen, die in diesen Tagen im Krieg sterben, das Paradies erreichen. Denn Ich erfülle erneut das Versprechen, das Ich dem Übeltäter am Kreuz gemacht habe, als Ich ihm sagte: "Weil du deinen Gott, den Herrn, erkannt hast, wirst du heute mit Mir im Paradies sein."

Ich danke euch.

Möge der Friede in jedem Augenblick und in jedem Inneren eine Wirklichkeit sein.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.